

Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub KV Liestal

1 Ausgangslage

Das vorliegende Covid-19 Schutzkonzept des Tischtennisclubs KV Liestal zeigt auf, wie der Trainingsbetrieb ab dem 11. Mai 2020 unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze, d.h. der Einhaltung der Hygieneregeln des BAG, des Social-Distancing, des Versammlungsverbots von mehr als 5 Personen und dem Schutz der besonders gefährdeten Personen schrittweise wieder aufgenommen werden kann.

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem am 30. April 2020 vom Bundesamt für Gesundheit und Bundesamt für Sport plausibilisierten Covid-19 Schutzkonzept unseres Dachverbands Swiss Table Tennis.

2 Ziele des Covid-19 Schutzkonzeptes Tischtennisclub TTC KV Liestal

Das Konzept verfolgt folgende Ziele:

- Schrittweise Wiederaufnahme des Tischtennis-Trainingsbetriebs unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze und der geltenden Hygienevorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG
- Vermittlung von Sicherheit für unsere Spieler und Trainer durch die Definition klarer Regeln, was erlaubt ist und was nicht
- Swiss Table Tennis und der Tischtennisclub KV Liestal zählen auf die Solidarität und Selbstverantwortung der Trainer, Tischtennisspieler und ihrer Eltern – wir sind und bleiben solidarisch und halten uns an die Vorgaben. Unser vorbildliches Verhalten dient dem Tischtennisport!
- Swiss Table Tennis und der Tischtennisclub KV Liestal empfehlen allen Personen, die der Covid-19 Risikogruppe angehören, noch nicht oder nur nach vorheriger Konsultation ihres Arztes an Vereinstrainings teilzunehmen und in jedem Fall die spezifischen Vorgaben des BAG zu beachten.

3 Richtlinien für Clubtrainings ab dem 11. Mai 2020

3.1 Einrichtung der Halle

- Für jeden Tischtennistisch sehen wir eine Fläche von mindestens 4.5m x 12m vor, die durch Tischumrandungen (Banden, Langbänke) eingegrenzt wird. Zwischen den Spielfeldern ist ein Abstand von 2 m einzuhalten. Innerhalb eines Spielfeldes, d.h. an einem Tischtennistisch, dürfen sich nicht mehr als 2 Spieler aufhalten. Der Trainer steht möglichst ausserhalb der Tischumrandungen.
- In einer Norm-Einfachturnhalle (25m x 14m) dürfen sich maximal 10 Personen (8 Spieler und zwei Trainer) aufhalten. Es dürfen 4 Tischtennistische aufgestellt werden.
- Solange das Versammlungsverbot des Bundesrats von mehr als 5 Personen gilt, dürfen Trainingsgruppen von maximal 5 Personen (4 Spieler und ein Trainer) gebildet werden. In einer Norm-Einfachturnhalle dürfen also 2 Trainingsgruppen mit je 4 Spielern und einem Trainer trainieren, die Spieler dürfen während eines Trainings die Trainingsgruppe nicht wechseln.
- Trainer und Spieler waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Umrandungen die Hände.

3.2 Umkleidekabinen, Duschen, Toiletten

- Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen nicht benutzt werden. Spieler und Trainer ziehen sich zuhause um und kommen in den Trainingskleidern in die Halle. Nach dem Training gehen die Spieler zum Duschen direkt nach Hause.
- Toiletten und Waschbecken dürfen benutzt werden. Bei den Waschbecken muss genügend Seife zur Verfügung stehen. Zum Trocknen der Hände werden entweder die eigenen Handtücher benutzt oder Papierhandtücher, welche in einem Papierkorb (vorzugsweise mit Deckel) entsorgt werden.

3.3 Material

- Jeder Spieler bringt seinen eigenen Tischtennisschläger mit. Die Schläger werden nicht untereinander ausgetauscht. Nach dem Training wäscht jeder Spieler seinen Schläger mit Wasser und Seife.
- Beim ersten Training erhalten die Spieler vom Verein eigene Tischtennisbälle, die dann durch einen permanenten Filzstift farblich gut sichtbar gekennzeichnet werden. Jeder Spieler bringt ab dann seine eigenen Tischtennisbälle mit.
- Jeder Spieler nimmt während des Trainings nur seine eigenen Bälle in die Hand. Der Kontakt fremder Bälle mit der Hand kann dadurch ausgeschlossen werden. Jeder Spieler schlägt nur mit seinen eigenen Bällen auf. Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum Mitspieler gespielt. Nach dem Training wäscht der Spieler seine Bälle mit Wasser und Seife.
- Der Tischtennistisch wird während des Trainings nicht angefasst.

3.4 Reinigung

- Vor und nach dem Abbau der Tische und Umrandungen waschen sich Trainer und Spieler die Hände.
- Zusätzlich werden die Reinigungsvorschriften des Sporthallenbetreibers beachtet.

3.5 Verpflegung

- Jeder Spieler nimmt zum Training seine eigene Trinkflasche und ggf. seine Zwischenverpflegung mit. Die Trinkflasche wird nicht an andere Spieler gegeben.
- Die Abstandsregeln sind auch während der Pausen einzuhalten.

3.6 Anreise und Zugang zur Halle

- Wir empfehlen, zu Fuss oder mit dem Velo zur Halle zu kommen. Es werden keine Fahrgemeinschaften gebildet und der öffentliche Verkehr ist nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Ist die Nutzung des öffentlichen Verkehrs unvermeidlich, sind die Hygiene- und Verhaltensregeln für den ÖV einzuhalten.
- Die Spieler dürfen maximal 5 Minuten vor Beginn ihrer Trainingszeit in die Sporthalle kommen und müssen die Halle spätestens 5 Minuten nach Ende ihrer Trainingszeit wieder verlassen.
- Beim Betreten der Halle, beim Auf- und Abbau der Tischtennistische und beim Verlassen der Halle muss der Abstand von 2 Metern zwischen allen Personen

eingehalten werden. Auf Handshakes wird verzichtet. Allfällige Abstandsmarkierungen durch die Hallenbetreiber sind zu beachten.

4 Organisation des Trainings

Der TTC KV Liestal benennt Roman Huber als Covid-19 Verantwortlichen des Vereins. Roman Huber ist die Ansprechperson für Spieler, Eltern und Trainer im Zusammenhang mit Fragen zum Training während der Covid-19 Schutzmassnahmen. Roman Huber kontrolliert, ob die Vorgaben aus diesem Konzept eingehalten werden.

- Alle Spieler müssen sich obligatorisch beim Covid-19 Verantwortlichen des Vereins für das Training anmelden. Der Covid-19 Verantwortliche protokolliert die Trainingszeiten und die jeweils angemeldeten Spieler oder teilt den Spielern ihre Trainingszeit zu.
- Nicht angemeldete Spieler dürfen nicht am Training teilnehmen.
- Die Spieler führen von jedem Training Anwesenheitslisten. Alle Anwesenheitslisten werden vom Covid-19 Verantwortlichen archiviert. Diese Massnahme dient der Rückverfolgung von Kontakten im Falle einer Ansteckung.
- Durch das Anmeldeverfahren stellt der Covid-19 Verantwortliche sicher, dass in einer Trainingsgruppe nicht mehr als 4 Spieler und ein Trainer zusammen trainieren.
- Bei zwei Trainingsgruppen in der Halle, dürfen die beiden Gruppen nicht gemischt werden.
- Wenn möglich sollen in den ersten 3 Wochen immer dieselben 4 Spieler zusammen trainieren.
- Wenn ein Verein mehrere abgetrennte Hallen zur Verfügung hat, gelten die Regelungen dieses Schutzkonzeptes für jede der Hallen/Hallenteile. In einer Mehrfachturnhalle dürfen also je Hallenteil bis zu 4 Tische gestellt werden. Zur Vermeidung von Menschenansammlungen sind die Trainings in den verschiedenen Hallen zeitlich zu staffeln.
- Für die Durchführung von J+S Trainings sind zusätzlich die Vorgaben von J+S zu beachten.
- Die Trainingszeiten werden wie folgt aufgeteilt:

KV Saal – 2 Gruppen möglich (4 Tische) – Dienstag und Donnerstag

1. Trainingsslot: 18:25 – 19:40 Uhr – Für Junioren
2. Trainingsslot: 19:45 – 21:00 Uhr
3. Trainingsslot: 21:05 – 22:20 Uhr

Heilpädagogische Schule – Nur 1 Gruppe möglich (maximal 2 Tische) – Montag

1. Trainingsslot: 19:00 – 20:25 Uhr
2. Trainingsslot: 20:35 – 22:00 Uhr

5 Vorgaben für die Tischtennispieler

- Es dürfen nur absolut symptomfreie Spieler zum Training kommen. Wer Symptome wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit hat, muss zuhause bleiben und soll telefonisch seinen Hausarzt kontaktieren und sich wenn möglich testen lassen.
- Alle Spieler müssen sich zuhause umziehen und in Sportkleidung in die Halle kommen. Umkleidekabinen sind geschlossen.

- Jeder Spieler muss seinen eigenen Tischtennisschläger und seine eigenen farblich markierten Tischtennisbälle zum Training mitbringen. Jeder Spieler fasst nur seinen eigenen Schläger und seine eigenen Bälle an. Nach jedem Training wäscht der Spieler seinen Schläger und seine Bälle mit Wasser und Seife.
- Jeder Spieler bringt ein Hände-Desinfektionsmittel zum Training mit.
- Das Abwischen der Hände am Tisch ist verboten.
- Das Handtuch zum Abwischen des Gesichts und der Spielhand darf nur mit der Spielhand angefasst werden und nicht mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden.
- Während des Trainings soll sich der Spieler mit der Nichtspielhand nicht ins Gesicht fassen. Swiss Table Tennis empfiehlt den Spielern, an der Nichtspielhand einen Handschuh anzuziehen (nicht aus hygienischen Gründen, sondern als «Stütze», um sich nicht ins Gesicht zu fassen).
- Vor und nach dem Training waschen sich die Spieler nacheinander gründlich die Hände. Die Hände sind nach dem Waschen mit dem eigenen sauberen Handtuch oder mit Wegwerf-Papierhandtüchern abzutrocknen.
- Abfall wird zuhause entsorgt.
- Spieler, die sich nicht an die Regeln des Schutzkonzeptes halten, dürfen vom Trainer oder vom Covid-19 Verantwortlichen vom Training ausgeschlossen werden.

6 Informationen für Eltern

- Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden.
- Während des Trainings dürfen sich Eltern nicht in der Sporthalle aufhalten.

7 Informationen für Trainer

- Das Training muss so gestaltet werden, dass der Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern sowohl zwischen den Spielern als auch zwischen Spielern und Trainer jederzeit eingehalten wird.
- Der Trainer ist dafür verantwortlich, dass nicht mehr als 4 Spieler in einer Trainingsgruppe trainieren. Bei zwei Trainingsgruppen in derselben Halle dürfen die Trainingsgruppen nicht durchmischt werden. Kommen Personen unangemeldet zum Training, muss der Trainer sie wieder nach Hause schicken.
- Der Trainer protokolliert alle Teilnehmer des Trainings und sendet die Liste nach dem Training dem Covid-19 Verantwortlichen.
- Es wird nur Einzel trainiert, kein Doppel.
- Der Trainer darf keinen Körperkontakt zu Spielern aufnehmen. Wenn der Trainer einen Bewegungsablauf zeigen möchte, muss er dies aus Distanz vorzeigen.
- Während des Trainings steht der Trainer wenn möglich ausserhalb der Tischumrandungen.
- Bei der Trainingsgestaltung berücksichtigt der Trainer, dass die Spieler aufgrund des Trainingsverbots eine längere Tischtennistrainingspause hatten. Er baut das Training so auf, dass die Verletzungsgefahr minimiert wird.
- Balleimertraining / Roboter: Auf Balleimertraining und den Roboter ist zu verzichten.

8 Kommunikation, Inkrafttreten

Dieses Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub KV Liestal tritt am 11. Mai 2020 in Kraft

Es wird wie folgt kommuniziert:

- Versand per E-Mail an alle Vereinsmitglieder und alle Trainer
- Veröffentlichung auf der Webseite des TTC KV Liestal
- ggf. Aushang in der Halle